

Mittwoch, 8. Juni 2016

BFV und BR suchen „Bayern-Treffer des Monats“ Mai

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ Mai. Sechs Traumtore stehen ab Mittwoch (8. Juni, 12 Uhr) eine Woche lang bis zum 15. Juni auf www.bfv.tv oder in der kostenlosen BFV-App zur Wahl. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten auch auf www.br.de/sport vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner stellt das Bayerische Fernsehen am Sonntag, den 19. Juni (22.30 Uhr) in seiner Mediathek bereit. Neben der exklusiven „Bayern-Treffer“-Trophäe erhält der Sieger zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft. Anfang Juli nehmen alle zehn Monats-Gewinner automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ Mai sind:

- Florian Neuhaus (TSV 1860 München, A-Jugend, Bundesliga Süd/Südwest)
- Marco Friedl (SV Schöfweg, Kreisliga Bayerwald)
- Adrian Istrefi (Würzburger FV, Bayernliga Nord)
- Jared Kubisch (TSV Buch, B-Jugend, Kreisliga Nürnberg/Frankenhöhe)
- Alexander Sieghart (SpVgg Unterhaching, Regionalliga Bayern)
- Martin Pasiëka (SV Etzenricht, Landesliga Mitte)

Abstimmung: Ab Mittwoch, den 8. Juni (12 Uhr) unter www.bfv.tv oder in der kostenlosen BFV-App (jeweils Rubrik „Bayern-Treffer“).

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

„Bayern-Treffer des Monats“ Mai – die Tore

45 Meter Torentfernung? Kein Problem für **Florian Neuhaus**. Der Nachwuchsspieler des **TSV 1860 München** erzielte in den Playoffs der A-Junioren-Bundesliga bei Borussia Dortmund ein Tor von Seltenheitswert. Auf Höhe der Mittellinie fing der 19-Jährige einen Pass des Bundesliga-Profis Christian Pulisic ab, hob kurz den Kopf und überlistete dann BVB-Torhüter Dominik Reimann mit einem sensationellen Fernschuss. Sein Treffer in der 89. Spielminute brachte den „Junglöwen“ einen 2:1-Hinspielerfolg ein (Rückspiel 0:2).

Am 29. Spieltag bewies **Marco Friedl** vom **SV Schöfweg** perfekte Körperbeherrschung: In der Kreisligapartie gegen den SV Riedlhütte wurde der Spielertrainer beim Stande von 1:1 in der 88. Spielminute mit einer Flanke bedient. Rund zehn Meter vor dem Tor stieg Riedl in die Luft und versenkte den Ball spektakulär per Fallrückzieher. Mit seinem zweiten Treffer des Tages trug Friedl entscheidend zum 3:1-Heimerfolg bei.

Einen genialen Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1 (Endstand 1:5) erzielte **Adrian Istrefi** vom **Würzburger FV** in der Partie beim FC Eintracht Bamberg am 34. Spieltag der Bayernliga Nord. In der 27. Spielminute setzte er nach einer Flanke von rechts an der Strafraumkante zum Seitfallzieher an und wurde für sein Risiko belohnt: Der 23-Jährige traf den Ball perfekt, sodass dieser aufsetzte und knapp neben dem Torpfosten einschlug.

Mit seinem Hammer zum 1:0-Endstand gegen den TSV Enzweihingen sicherte **Jared Kubisch** der **U17 des TSV Buch** (Kreisliga Nürnberg/Frankenhöhe) das Weiterkommen beim „Komm-Mit“-Freizeitturnier in Barcelona. Im letzten Gruppenspiel landete in der 30. Minute (Spielzeit: 2x20) ein abgeblockter Schuss am Rande des Strafraums, wo Kubisch heranrauschte und direkt volley abzog. Sein Spansschuss schlug unhaltbar für den Torwart direkt unter der Latte ein. Der TSV Buch schloss das Turnier auf Rang vier ab.

Einen herrlichen Schuss von der Strafraumkante setzte **Martin Pasioka (SV Etzenricht)** am 33. Spieltag der Landesliga Mitte im Auswärtsspiel beim ASV Cham ins Netz: Der 23-Jährige nahm eine Kopfballabwehr des Gegenspielers aus halblinker Position zunächst mit der Brust an. Dann ließ er den Ball aufspringen, um ihn schließlich zum 1:0-Führungstreffer (Endstand 1:2) per Vollspann in den rechten oberen Torwinkel zu jagen.

Im Toto-Pokal-Finale gegen die Würzburger Kickers stellte **Alexander Sieghart** eindrucksvoll seine Freistoßkünste unter Beweis. Aus rund 25 Metern halblinker Position beförderte der 21-Jährige den Ball über die Mauer hinweg in den rechten oberen Torwinkel. Der 1:0-Führungstreffer (4. Minute) kam für die **SpVgg Unterhaching** allerdings etwas verfrüht. Am Ende verlor der Münchner Vorortklub vor heimischem Publikum mit 2:6.